

---

Subject: Neue Chins in meinem Haus!

Posted by [paulik83](#) on Sun, 17 Jun 2007 21:16:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Chinchilla Freunde!

Ich habe schon lange keine Beiträge hier reingeschrieben. Vielleicht kennt mich der eine oder andere noch bezogen auf meinen alten verstorbenen Chin...

Nun hab ich nicht nur einen, sondern direkt drei! Alles Geschwister. 2 Weibchen und ein Böckchen! Habe die bei einem Zoonhändler durch Zufall bekommen (140€), da er die Tiere von einer Frau bekommen hatte, die allergisch auf die Tiere wurde und die abgeben musste. Und da ich es nicht mit meinem Gewissen vereinbaren konnte, dass der Händler möglicherweise die Tiere an eine falsche Person oder sogar einzeln verkauft (weil er normalerweise GAR KEINE Chinnis verkauft) habe ich alle drei genommen...

Momentan haben die drei noch nicht wirklich viel vertrauen zu mir. Die schnuppern zwar an meiner Hand, kommen aber nur mißtrauisch auf meine Hand... . Ich denke, die müssen sich erstmal an die neue Umgebung gewöhnen. Appetit haben die ohne Ende, wobei ich darauf achte, dass die nicht zu viel Fressen. Zustand ist bei allen drei ok (bin nach der Checkliste gegangen), wobei meine kleine süße Suki ein angeknabbertes Ohr hat. Diese ist am zutraulichsten momentan und lässt sich sogar von mir knuddeln, also extrem Zahm! Hoffe die anderen 2 gucken sich das ab und sehen ein, dass ich denen nix böses will. Nun mal zur ganz wichtigen Sachen. Ich habe mich schon lang nicht mehr mit Chins befasst, daher bitte ich um euren Rat!

Momentan hausen alle drei in einem Käfig, der 90cm hoch ist, 60cm breit und 50 tief. Nächsten Monat (wenn neuer Lohn aufm Konto ist :d ) hole ich ne große Chinchilla Voliere (180cm hoch, 100cm breit und 55cm tief). Größer geht leider nicht, weil ich leider nur ne kleine Wohnung hab! :( . Auslauf ist daher ein wichtiger Ausgleich, nur wie gesagt, momentan haben die drei nicht wirklich das Vertrauen zu mir. Wollen nichtmal von alleine raus und schlafen eher viel... Was ich ganz komisch finde, ist dass die drei Tags wach sind und Nachts schlafen...ist das nicht eher umgekehrt richtig? Ich will den Chins so viel Luxus wie nur möglich bieten. Daher: Was empfiehlt ihr mir für den Ausbau für eine Chin Voliere....

Ich dachte da an folgendes, was rein muss:

- große Sitzflächen aus Holz (welche Sorte?)
- Korkröhre
- große Badewanne
- Heuraufe und/oder Heukugel
- Spielzeug (aber welches?)
- Futternapf (hab schon einen großen)

Was brauch ich noch so?

- Was brauch ich als Medizinisches Notfallkit (BBB etc.)?
- Welches Futter ist EURER Meinung nach das beste?
- Welche Konsistenz sollte das Futter haben (Rohfaser etc.)?
- Welche Leckerlies kann ich denen in maaßen geben (auch gekaufte)?

Ich stufe mich selber als Anfänger ein und möchte nur das Beste für meine Tiere. Bitte helft mir dabei. Für viele Antworten wäre ich sehr dankbar. Auch Ideen für eine Voliere nehme ich gerne an.

Momentan bekommen die drei Ovator Pellets und Bergwiesenheu mit Kamille.

Bitte postet so viel wie nur möglich...bis der Server den Geist aufgibt... :lol: oder schreibt mir bitte eine E-Mail (paulik83@web.de). Für jede Hilfe bin ich dankbar! Möchte nur aufgrund meiner Zeit nicht das ganze Forum durchsuchen, da es einige Threads zu diesem Bereich gibt. Bitte seid daher nicht böse, wenn ich deswegen nen neuen Thread aufgemacht hab...

---

Subject: Re: Neue Chins in meinem Haus!  
Posted by [BiancaS](#) on Sun, 17 Jun 2007 21:36:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo:-)

Ich denke wirklich das es das Sinnvollste wäre bezüglich viele deiner Fragen in den dafür vorgesehenen Threads zu lesen denn auch wir haben nicht alle Zeit der Welt ;) Wenn du dann noch ganz konkrete Fragen hast auf die du keine Antwort finden konntest dann nur her damit :)

Bezüglich Inneneinrichtung finden die Chins solche Händebrücken toll. Was nicht fehlen darf ist ein Häuschen das hoch oben im Käfig angebracht wird und gross genug ist für alle drei :) Tontöpfe, Weinlagersteine, Tonamporen etc eignen sich auch gut :)

Wenn deine drei ihren natürlichen Schlafrhythmus nicht einhalten könnte das evtl daran liegen das sie es von der vorigen Halterin nicht anders gewohnt waren. Chins passen sich da an, auch wenn es nicht gut für sie ist. Gebe ihnen tagsüber Ruhe und beschäftige sie Abends, da werden sie sich schnell umgewöhnen.

Bei der Voliere wäre auch wichtig das diese zu 3 Seiten geschlossen ist, ggf mit Holz verkleiden da sich die CHins dann am wohlsten fühlen. Wieviel bezahst du denn für den Käfig? Günstiger kommt man oft davon wenn man einen Schrank umbaut, unten Fliesen rein, vorne Gitter und fertig ist der KÄfig :) Glaub mir, das ist viel einfacher als es aussieht :) und macht

Spass UND ist um einiges günstiger :)

Aber mal eine andere Frage, ist der Bock kastriert?

Bia

---

---

Subject: Re: Neue Chins in meinem Haus!  
Posted by [Die\\_Muh](#) on Sun, 17 Jun 2007 23:33:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

BiancaS schrieb am So, 17 Juni 2007 23:36  
Aber mal eine andere Frage, ist der Bock kastriert?

Das war das Erste, was ich mich gefragt habe. Da die 3 Geschwister sind, kannst du die sonst auf gar keinen Fall zusammen halten.

---

---

Subject: Re: Neue Chins in meinem Haus!  
Posted by [christine](#) on Mon, 18 Jun 2007 08:40:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo paulik83!

Meinen Vorrednern schliesse ich mich schonmal an ;) Die Sache mit einer evtl Kastration oder einer gleichgeschlechtlichen Gruppenkonstellation wäre wirklich wichtig, sonst sind Deine Platzmöglichkeiten bald empfindlich an ihren Grenzen (von der Inzucht mal ganz abgesehen)...

Du kannst auch viele schöne Infos auf [www.ig-chinchilla.de](http://www.ig-chinchilla.de) nachlesen. Über den Index findet man auch recht schnell zu den gesuchten Infos.

Dass deine Racker momentan tagsüber wach sind und nachts schlafen kann evtl an der neuen Umgebungs an sich liegen oder an ihren evtl. Haltungsbedingungen vorher. Wenn Du sie tagsüber soweit in Ruhe lässt und Dich abends anfängst um sie zu kümmern dürften sie bald ihren Rhythmus finden. Dass sie tagsüber etwa zweimal für einen kleinen Snack hervorkommen ist aber normal (sieht niedlich aus, wenn sie im Halbschlaf ein paar Pellets mümmeln \*g\*).

Zum Futter:

Empfehlenswert sind z.B. die Chinchillapellets von Ovator , Berkel oder Bavaria.

Ich selbst füttere Berkel-Goldkräuter, viele füttern auch Ovator.

Bezüglich Beifutter und Leckerlies sollte man grundsätzlich auf möglichst niedrigen Zucker-, Fett- und Eiweissgehalt achten, bzw wenn es gehaltvollere Leckerchen sind, dann eben dementsprechend seltener.

Eine Grundversorgung besteht ja bereits über die Pellets und das Heu, das darf man nicht vergessen.

Zuviel Zucker (z.B.) kann die Verdauung dieser Tiere stören und auf lange Sicht Erkrankungen wie z.B. Diabetes verursachen.

Auch zu reichhaltiger Nährstoffgehalt ist sozusagen gegen das Prinzip der Chins, mögliche Langzeitfolgen sind Organverfettung/Organschäden.

Auf lange Sicht wirst Du um intensive Lektüre nicht herumkommen, denn was meine Tiere mögen und vertragen muss nicht zwingend auch auf Deine Tiere zutreffen.

Hier sind auch mal Links zu Ernährung/Verdauung:

<http://www.chin-forum.de/Board/ftopic6168.html#58743>(Fütterungsanregung)

<http://www.chin-forum.de/Board/ftopic5956.html> (Verdauungstrakt)

<http://igc-forum.de/index.php?t=msg&th=4273&start=0&amp;S=95c26b02835652ba95ff2fad3cfa64ab> (Blinddarmkot)

Wichtig wäre , dass man zwischen diesen aufgezählten Sachen das oder nicht mit einem und verwechselt ;)

Viel mehr als 2-3 zusätzliche Sachen würde ich neben Pellets und Heu nicht füttern, man kann ja in gewissen Abständen einzelne Komponenten austauschen.

Das Basisfutter der Tiere besteht aus Pellets und Heu, alles andere sind Ergänzungen(z.B. Kräuter, Grünfutter) oder gelegentliche, kleine Gaumenfreuden (z.B. Trockenfrüchte).

Das sollte man bei der Mengenbemessung bedenken.

Deshalb bietet es sich an alles andere gezielt und in kleinen Mengen aus der Hand zu füttern, so kannst Du sichergehen, dass nicht ein Tier alles alleine vertilgt und sammelst gleichzeitig Sympathiepunkte ;)

Natürlich musst Du auch schauen was Deine Tiere mögen und vertragen, deshalb muss man sie vorsichtig an neues Futter gewöhnen und schauen ob sich Anzeichen einer Verstopfung oder von Durchfall bemerkbar machen.

Ich hatte mit sowas noch keine Probleme, aber das kann wirklich bei jedem Tier unterschiedlich sein.

Meine 5 Tiere fahren z.B. voll auf frisches Möhrengrün oder frische Minze oder frisches Basilikum ab.

Nach einer Gewöhnungsphase gibt es davon mittlerweile jeden Abend einen einzelnen Stängel oder 1-2 etwas grössere Blätter.

Im Gegenzug bin ich von zuckerreichen Leckerchen fast vollständig abgerückt, weil mir mittlerweile die Blätter/Stängel ebenso gierig aus den Fingern gerissen werden wie zuvor getrockneter Apfel.

Gelegentlich gibt es mal ein kleines Scheibchen frische Karotte bzw ein Stückchen frischen Apfel (da haben meine 5 Racker unterschiedliche Vorlieben).

Abends nach dem Auslauf streue ich in die zwei Futternäpfe je 2-3 gestr. Teelöffel getrocknete Kräuter über die Pellets (wechselnde Sorten, keine Mischungen), die sind dann recht schnell weggeputzt und ich kann in aller Ruhe die Türen schliessen.

VLG,  
Christine

---